



BESTNOTEN FÜR „OFFENSIVE KULTURBUS“.

Seit 2021 hat die Modellinitiative einen wichtigen Beitrag zur gleichberechtigten kulturellen Teilhabe von bereits über 33.000 Kindern und Jugendlichen realisiert

(Berlin, 29.06.2023) In einer Umfrage mit rund 400 Teilnehmer:innen wurde das Angebot (Buchung und Ablauf) der „Offensive Kulturbus“ von über 90% der Befragten mit gut bis sehr gut bewertet. 67% der befragten Bildungseinrichtungen gaben an, dass sie ohne Kulturbus die Spielstätte nicht besucht hätten. Bei 95% der teilnehmenden Kulturorte lässt sich ein Zuwachs neuer Publikumsgruppen durch die Umfrage belegen. Über 98% aller Befragten wünschten sich eine Ausweitung des Angebots. Die Umfrage findet kontinuierlich seit Projektbeginn 2021 statt. Die genauen Ergebnisse befinden sich im Anschluss an die Pressemitteilung. Nun hofft die Initiative auf eine Förderung durch Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt über 2023 hinaus.



In **Kooperation mit über 40 Berliner Spielorten** für junges Publikum startete am 1. September 2021 die Initiative „Offensive Kulturbus“, ein bundesweites Pilotprojekt zur Verbesserung der kulturellen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen. Zusammen mit extern beauftragten Busunternehmen **bietet die „Offensive Kulturbus“ kostenfreie Hin- und Rückfahrten von der Schule bzw. Kita zu den mittlerweile über 70 teilnehmenden Kulturorten an.**

Seit Projektbeginn hat die Modellinitiative einen wichtigen Beitrag zur gleichberechtigten kulturellen **Teilhabe von bereits über 33.000 Kindern** und Jugendlichen realisiert und somit die kulturelle Versorgung insbesondere in den Randgebieten, aber auch im gesamten Berliner Stadtgebiet, erheblich verbessert. Bis zum Ende der aktuellen Förderung durch das Land Berlin (31.12.2023) **wird die Initiative voraussichtlich bis zu 50.000 jungen Menschen gemeinschaftliche Kulturerlebnisse im Berliner Stadtraum ermöglicht** haben. Das Dossier „**Evaluation und Projektbericht ‚Offensive Kulturbus‘**“ finden Sie [hier](#).

Insbesondere Personalengpässe in den Bildungseinrichtungen machen es für die Aufsichtspersonen sehr schwer oder unmöglich, eine Anreise mit größeren bzw. betreuungsintensiven Gruppen im ÖPNV zu organisieren. Zusätzlich verschärfen lange und umständliche Anbindungen diese Problematik und führen dazu, dass sich die Lehrkräfte und Erzieher:innen vor allem in Randgebieten oftmals gegen einen Kulturbesuch mit den Kindern entscheiden.

Diesem Umstand möchte die „**Offensive Kulturbus**“ **auch in Zukunft produktiv entgegenwirken, indem sie weiterhin kostenfreie Bustransporte für jene Einrichtungen ermöglicht**, die kaum oder nur unter erschwerten Bedingungen am kulturellen Reichtum der Stadt partizipieren können. Bis die durch die Landesregierung geplante Versorgung mit kulturellen Angeboten in den Randgebieten erreicht wird, sieht die Initiative eine Fortsetzung der „Offensive Kulturbus“ als effektive Lösung, um eine gleichberechtigte kulturelle Teilhabe aller Kinder im Rahmen von Schule und Kita zu gewährleisten.

Die Initiative nimmt den Kultursenat beim Wort und versteht die "Offensive Kulturbus" als wichtigen Beitrag, um die im Koalitionsvertrag der neuen Regierung erklärten Ziele, "**Kultur für alle: Vielfalt, Teilhabe, Gleichstellung**" **effektiv und nachhaltig umzusetzen.**

Das Projekt unterstützt dabei, das Berliner Kulturangebot und seine allgemeine Nutzung durchlässiger und leichter zugänglich zu machen und generiert nachhaltige Verbindungen zwischen den jungen Besucher:innen und den Kulturorten, die langfristig neue Publikumsgruppen für ihr Programm

Online
» offensive-tanz.de

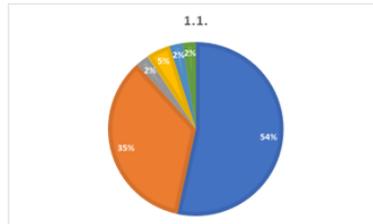
Pressefotos Download
» augustinpr.de

gewinnen können. Als Modellprojekt des Landes Berlin wurde die „Offensive Kulturbus“ in der bundesweiten Presse dafür lobend erwähnt und das Konzept für andere Bundesländer und Städte inzwischen bereits adaptiert. **Nun hofft das Projekt auf eine Förderung durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt über 2023 hinaus.**

Auswertung der Online-Befragung Teilnehmer*innen (Erzieher & Lehrer*innen) //
379 Antworten

1.1 Schulformen

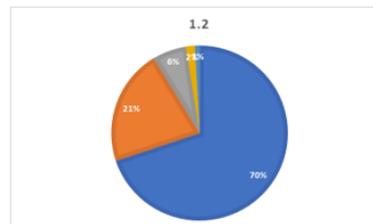
- Grundschule	53,4 %
- Kita	34,9 %
- Gymnasium	2,4 %
- Gemeinschaftsschule	4,5 %
- Förderschule	2,4 %
(Schule mit Sonderpädagogischem Förderschwerpunkt)	
- Sonstige	2,4 %



Bewertung der Abläufe ...
(1=schlecht bis 5=sehr gut)

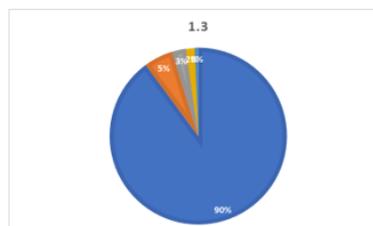
1.2 ... zur Buchung des Offensive Kulturbus

- 5	69,8 %
- 4	21,4 %
- 3	6,3 %
- 2	1,6 %
- 1	0,8 %



1.3 ... am Fahrttag

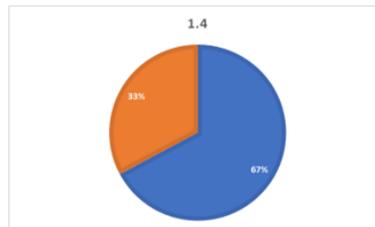
- 5	89,7 %
- 4	5,3 %
- 3	2,6 %
- 2	1,6 %
- 1	0,8 %





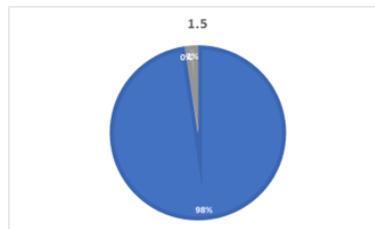
1.4 Wäre der Vorstellungsbesuch auch ohne Offensive Kulturbus möglich gewesen bzw. wäre der Ort auch so besucht worden?

- ja 32,8 %
- nein 67,2 %



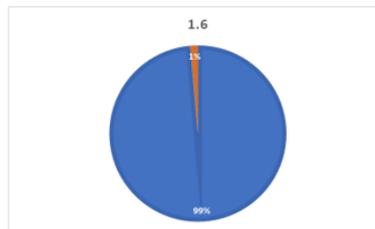
1.5 Würde der Offensive Kulturbus die Planbarkeit/Organisation von Kulturbesuchen erleichtern?

- ja 97,3 %
- keine Angabe 2,4 %
- nein 0,0 %



1.6 Wird eine Ausweitung des Angebots auf andere Kultureinrichtungen, z.B. Museen, gewünscht?

- ja 98,6 %
- nein 1,4 %



„Offensive Kulturbus“ ist Teil der Offensive Tanz und wird von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert.